



HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim

Die HSG befindet sich in dieser Saison in einem Umbruchsjahr. Mit dem langjährigen Toptorschützen Christian Kühn (zur HG Saarlouis) und Hilmar Bjarnason, der jetzt das Traineramt bekleidet, mussten erfahrene Stützen des Teams ersetzt werden. Dies versucht man zum einen mit Hilfe namhafter Neuzugänge wie Thomas Schlich und Vice Kutlesa, die zusammen mit Kreisläufer Kai Schäfer die interne Torschützenliste anführen, wie auch mit Talenten aus der Umgebung und der eigenen Jugend. Mit einem Durchschnittsalter von knapp über 22 Jahren stellt die HSG somit auch eins der jüngsten Teams in der Regionalliga.

Das es dabei immer wieder Rückschläge geben kann, haben die Mülheimer bisher am eigenen Leib erfahren: Nach der Heimniederlage gegen Titelfavorit Saarlouis zu Saisonbeginn siegte auch Aufsteiger Pohlheim bei der HSG und holte dabei seine bisher einzigen Auswärtspunkte. Dass es aber auch durchaus anders geht, machte das Team von Hilmar Bjarnason beim 38:29 gegen Zweitligaabsteiger Gelnhausen oder auch beim Sieg gegen den TV Hochdorf deutlich.

Dem formulierten Anspruch, diese Saison im oberen Drittel der Tabelle mitspielen zu wollen, hinkt man aber trotz allem noch hinterher und wer das Umfeld bei der HSG kennt, weiß, dass dies auf Dauer nicht geduldet wird. Es lastet also schon ein gewisser Druck auf der Mannschaft, Punkte einzufahren und es wird sich zeigen, wie sie mit diesem umgehen wird. Man darf also eine hochmotivierte Gastmannschaft erwarten, gegen die man kämpferisch dagegen halten muss.

Mit eurer Unterstützung werden unsere Jungs alles in die Waagschale werfen, damit die 2 Punkte auch heute in Rheinhessen bleiben!

Tataratata.....TV!